

# RÜCKBLICK



## Sommersemester 2016

Das Sommersemester stand ganz im Spannungsfeld "**Sanieren oder Neubau**".

**Sanieren** als eine Möglichkeit, das Sportgebäude in seiner jetzigen Form zu erhalten oder einen **Neubau** einzufordern, der aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen oder Forderungen (wie z.B. Barrierefreiheit u.a.) nachkommt.

Beim **Festakt** zum 50. jährigen Bestehen der Hochschule wurde deutlich, dass die aktuellen Herausforderungen immer wieder mit der Historie des Gebäudes und dem

architektonischen Freiheitsgedanken im Wechselspiel bleiben.

Dieses Wechselspiel zeigte sich auch in der **Personalstruktur** der Abteilung Sport. Die Vertretungsprofessur übernahm Sandra Heck und das Verfahren für die Neubesetzung "**Frühe Bildung**" wurde durchgeführt.

Erfreuliche Rituale wie die **Erstibegrüßung**, die **Sportaufnahmeprüfung**, der **Boy's Day**, die **TanzHighlights** und das **Dodgeballturnier** gehörten ebenso zu den

abwechslungsreichen Ereignissen, wie das schon zum 10. Mal stattfindende **Minibarockturnier**. Zum ersten Mal gab es ein **Maskottchen**, dessen Kostüm von Kunststudierenden entworfen wurde!



"SUPER MARIO"  
BEIM BOY'S DAY 2016



FOTOAUSSTELLUNG  
BEIM CAMPUSTAG  
„INTERKULTURALITÄT UND  
INTEGRATION IM SPORT“



I. SCHWIMMSPORTTAG  
MIT DEM SBBZ  
EBERHARD LUDWIG

## Da war noch was:

Das **Beachgelände** wurde wieder bestens genutzt. Neben Lehrveranstaltungen gab es Tutorien und Angebote vom Hochschulsport. Wie üblich wurde die Anlage auch zum Feiern von verschiedenen Gruppen genutzt ...

Zum ersten Mal feierten die Examinierten auf der Beachanlage das freudige Ereignis mit den Dozierenden.

An der Universität Vechta fand das Interdisziplinäre Kolloquium „**Sexismus und Homophobie im Sport**“ statt. Hier haben Karin Schicklinski und Annette Hofmann auf der Basis der Wissenschaftlichen Hausarbeit von Frau Schicklinski ein Poster mit dem Titel „Von unbeabsichtigten Grenzverletzungen bis zu sexualisierter Gewalt im Sportunterricht“ präsentiert.



Die intensive Vorbereitung und Durchführung der **Kenia-Tour 2016** (16.8. – 29.9.) gemeinsam mit Simon Walz und 17 Teilnehmenden fast aller Fächer, davon drei von der PH Schwäbisch Gmünd, mündete in folgenden Etappen vor Ort:

1. Zwei Tage Akklimatisation in Mingi, Zentral-Kenia
2. Fünf Tage Mt. Kenia-Tour (ca. 5000m), es sind alle zum ersten Mal auf den Gipfel angekommen ...!
3. Fünf Tage Safari durch die bekannten Parks von Kenia
4. Vier Tage Seminar in Mingi zum Thema „Interkulturelle Pädagogik und Fremdheit“ (H.-J. Wagner und Simon Walz)
5. Drei Wochen Professionalisierungs-Praktikum an Grund- und Sekundarschulen, in einem Waisenhaus und in einer Gehörlosenschule, die Hälfte der Zeit davon betreut von H.-J. Wagner
6. Eine Woche Ferien am Indischen Ozean

Wir bedanken uns herzlich für das Engagement von Sandra Heck und wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute!

**Save the date:**



## EXKURSION BERLIN

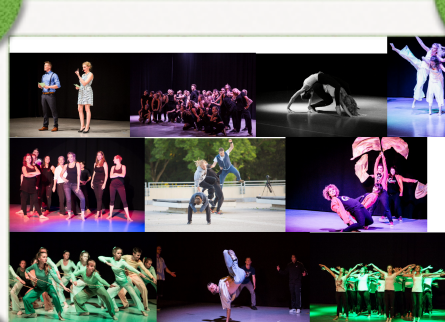
„Sporthistorische (Erinnerungs)Orte als Ziel für Schulausflüge: Das Beispiel Berlin“

Anfang August fand zusammen mit dem Sportinstitut der Universität Münster unter der Leitung von Emanuel Hübner und Annette Hofmann eine Lehrveranstaltung in Berlin statt.



Im Sommersemester 2016 fand zum ersten Mal die Veranstaltung „Kinderturnen mit Kita-Kindern“ statt. 25 Studierende des Lehramts und der Frühkindlichen Bildung gestalteten unter der Leitung von Frau Cornelia Müller ein wöchentliches Bewegungsangebot an Groß- und mit Kleingeräten für die campuseigenen Kita-Kinder.

Nach längerer Pause besuchten auf Einladung von Frau Cornelia Müller ein Trainer und eine Trainerin von Parkour Stuttgart e.V. die Pädagogische Hochschule. Studierende des Gerätturnkurses und Interessierte wurden dabei angeleitet, Hindernisse spielend zu überwinden, zielgenau auf schmalen Untergründen zu landen und sich effektiv auch abseits der vorgegebenen Wege fortzubewegen.



### TANZ Highlights 2016

Auch diesmal wieder ein wunderschöner Tanzabend am 05. Juli bei herrlichem Sommerwetter. Unterstützt von H2O-Theke und Fachschaft brachte das 10-köpfige, hochengagierte Projekt-Team einen grandiosen Tanzabend rund um die bunte Welt des Tanzes zur Aufführung. Moderiert von Lisa Schuler und Mose Weiß zeigten über 150 große und kleine Tänzerinnen und Tänzer ihre mit viel Herzblut erarbeiteten Choreographien. Dank an alle, die dazu beigetragen haben, diesen Abend unvergesslich werden zu lassen.

Vielen Dank für die gewinnbringende Zusammenarbeit und auf ein tolles Wintersemester 16/17!